

**Zeitschrift:** Volksschulblatt

**Herausgeber:** J.J. Vogt

**Band:** 4 (1857)

**Heft:** 54

**Rubrik:** Anzeigen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Korrespondenz.

Herr F. X. B.: Vielen Dank für die Sendung; wird nächstens kommen. Ueber Ihre Anfrage bald brieflichen Entscheid. — Herr W. in Cr: Ihre Mittheilung erscheint in nächster Nummer. — Herr N. G. in M.: Arbeiten und Mittheilungen aus Ihrem so wohl als den übrigen Kantonen finden jederzeit im „Volksschulblatt“ bereitwillige Aufnahme. Ich sehe Befindungen mit Vergnügen entgegen; sie sind zu adressiren an die Redaktion: Dr. J. J. Vogt in Bern.

### Anzeigen.

## Nicht zu übersehen!

Alle verehrl. Leser, an welche diese Nummer des „Schweiz. Volksschulblattes“ sammt „Erheiterungen“ zur gefälligen Einsicht adressirt wird, sind freundlich ersucht, durch das Behalten derselben uns ihr Abonnement für das erste Semester 1858 kund zu thun.

Wer sich hiezu nicht entschließen kann, ist dagegen dringend gebeten, vorliegende Nummer allerbeförderlichst mit „refusé“ und Namensunterschrift versehen der Post zurückzugeben.

Wir werden die nachfolgende Nummer — datirt vom 1. Jänner 1858 — Allen zusenden, von denen alsdann diese gegenwärtige Nummer noch nicht refusirt zurück ist.

Willemand das Schulblatt ohne „Erheiterungen“, der wolle die Letzter mit der Einsichtsadresse allein refusiren; und wer dagegen die Erheiterungen ohne Schulblatt wünscht, der wolle dieses Letztere allein refusiren. Wer Beide behält, den sind wir so frei, als Abonent für Beide zu betrachten.

Die Preise sind wie folgt:

- 1) Schulblatt mit Erheiterungen halbjährlich Fr. 3. 50. franco ins Haus.
- 2) Schulblatt allein halbjährlich . . . . . " 2. — " " "
- 3) Erheiterungen allein halbjährlich . . . . " 2. — " " "

Endlich geben wir dadurch jedem Leser dieser Anzeige Gelegenheit zur theilweisen oder gänzlichen Gratiserwerbung des Schulblattes sammt Erheiterungen: daß wir Allen, die sichere Abonmenten für den Jahrgang 1858 der Erheiterungen (zu Fr. 4) gewinnen, je für einen derselben Fr. 1 Provision zusichern. Derartige Bestellungen müssen jedoch bis spätestens den 10. Jänner 1858 franco an uns gelangt sein.

Bei Hrn. Brugg, Lithograph in Murten, oder durch seine Vermittlung, sind zu haben:

### Sammlung drei- und vierstimmiger Lieder für die reisere Jugend.

Diese Sammlung enthält 48 der gefälligsten und schönsten Lieder, Canons &c. von Weber, Nägeli, Immili, Wehrli, Krauslopf, Abt &c., und eignet sich vortrefflich für Oberklassen und Sekundarschulen, sowie besonders für *Frauenchöre* (zu welch' letzterm Zwecke sie eigentlich auch angelegt wurde), und kostet einzeln, hübsch gehestet, nur 60 Rp., partienweise von wenigstens 1 Dutzend nur 50 Rp. Mit gültiger Erlaubniß des Herrn Weber sind auch seine „Lieder für Frauenchöre“ und „heitere Lieder“ darin aufgenommen worden, was sie derartigen Vereinen besonders empfehlen muß. — Auf französische Anfragen wird Hr. Brugg bereitwillig Auskunft ertheilen.